

N a g o l d e r A m t s - u n d I n t e l l i g e n z - B l a t t

Den 22. Juli 1851.

Für die gemeinschaftlichen
Aemter.

N a g o l d.

B e r i c h t i g u n g.

Der Erlaß des K. gemeinschaftlichen
Oberamts vom 9. dieses Monats,
betreffend die Ausstattung der
Schulstellen auf dem Lande mit
Grundstücken, wird dahin berichtet,
daß es im Punkt 10. desselben statt
„unkultivierte Allmanden“ heißen soll:
„kultivierte Allmanden.“

Den 21. Juli 1851.

Königl. Oberamt.
Wiebbeckinf.

F o r s t a m t A l t e n s t a i g.

Revier Pfalzgrafenweiler.

H o l z - V e r k a u f.

Mittwoch und Donnerstag,
den 30. und 31. d. M.

kommen in den nachgevan-
nten Staatswaldungen fol-
gende Brennholz- u. Par-
thien zur Versteigerung, wozu mit dem
Bemerkten eingeladen wird, daß die
Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr

im Weiler Kälberbronn statt finde,
von wo aus man sich in den nahe
gelegenen Schlag begeben wird.

1) Im Eschenriet h N a c h h i e b:
64 Stücke Nuthholzbuchen (am er-
sten Tag),

124³/₄ Klafter buchene Scheiter,

9¹/₄ Klafter buchene Prügel,

147¹/₄ Klafter tannene Scheiter,

51³/₄ Klafter tannene Prügel,

5 Klafter Koppelrinden,

1040 Stücke buchene gebundene Wel-
len,

6611 Stücke tannene gebundene Wel-
len;

2) im Heuweg:

8 Klafter tannene Rinden.

Die Schultheißenämter der nahe
gelegenen, so wie derjenigen Orte,
aus welchen gewöhnlich Holzhändler
bei Versteigerungen im Pfalzgrafenweiler

Revier erscheinen, haben dieses ihren
Ortsangehörigen alsbald zu eröffnen.
Altenstaig, den 16. Juli 1851.

Königl. Forstamt.
Grüninger.

G e r i c h t s n o t a r i a t N a g o l d.

Pfrendorf.

Z i e g e n s c h a f t s - V e r k a u f.

In der Gantsache des Joh. Georg
Kenz, Bäckers, werden am
Donnerstag dem 7. Aug. d. J.,
Vormittags 8 Uhr,



Bakofen,

2¹/₂ Viertel 11 Ruthen Acker,

1³/₄ Viertel Wiesen,

welche um 447 fl. angekauft sind,
auf dem Rathhaus in Pfrendorf zum
dritten, übrigens letzten Verkauf
kommen.

Nagold, den 7. Juli 1851.

Königl. Gerichtsnotariat.
Perrenon.

G e r i c h t s n o t a r i a t N a g o l d.

Untertalheim.

Z i e g e n s c h a f t s v e r k a u f.

In der Gantsache des Basil Klink
werden:



ein zweistöckiges Wohnhaus
und Scheuer mit Schmid-
werkstätte,

die Hälfte an ¹/₈ Morgen 13,6

Ruthen Garten,

cirka 25 Morgen 3 Viertel Acker,
cirka 2 Morgen Wiesen,

cirka ⁴/₈ Morgen Reutfeld;

angekauft zu 3664 fl.,

am Dienstag dem 12. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Untertalheim
zum dritten, übrigens letztenmal in
öffentlichen Aufstreich gebracht werden.

Nagold, den 12. Juli 1851.

Königl. Gerichtsnotariat.
Perrenon.

A m t s n o t a r i a t A l t e n s t a i g.

Altenstaig Dorf,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Z w e i t e r

Z i e g e n s c h a f t s v e r k a u f.

In der Gantsache des

Jakob Friedrich Stodinger,
Schreiners von Altenstaig Dorf,
werden auf den Antrag der Gläubig-
er am

Freitag dem 15. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

nachstehende Realitäten an Gebäu und
Gütern auf dem



Rathhaus zu Al-
tenstaig Dorf ei-
nem wiederhol-
ten zweiten, und wenn annehmbare
Differte zu erzielen, letzten Verkauf aus-
gesetzt, als:

G e b ä u:

Die Hälfte an einem zweistöckigen
Wohnhaus, Scheuer und Schopf,
unter einem Dach, oben im Dorf,
Ein Schopf und Kellerhütte beim
Haus;

G a r t e n:

11,1 Ruthen Küchen- und Gras-
Garten, vor und
neben dem Haus;

¹/₈ Morgen 19,7

Ruthen Gras- und
Baum-Garten in der Nähe des
Hauses;

M ä h e f e l d:

¹/₈ Morgen 34,3 Ruthen der Wa-
sen genannt,

1 Morgen 15,2 Ruthen im Seelig,

1 Morgen 22,5 Ruthen im Erlens-
Acker,

1 Morgen 1,1 Ruthen auf den
obern Aekern,

¹/₈ Morgen 45,5 Ruthen im Er-
lens-Acker,

gemeinderäthlich zu 1211 fl. geschätzt.
Fremde, der Verkaufs-Kommission
nicht persönlich bekannte Käufer, ha-
ben sich über ihre Zahlungsfähigkeit

durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen.
Altenstaig, den 10. Juli 1851.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Fünfbronn,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschaftsverkauf.

In der Santsache des
Jakob Friedrich Theurer, Bauers
von Fünfbronn,

werden oberamtsgerichtlichen Auftrags zu Folge die zu dieser Masse gehörigen Realitäten an Gebäu und Gütern durch die unterzeichnete Stelle am
Donnerstag dem 14. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Fünfbronn einem nochmaligen, vierten und aber letzten Verkauf ausgesetzt, als

Gebäude:

Ein einstockiges Bohnhaus mit Anbau und Scheuer unter einem Dach, oben im Dorf, eine Wagenhütte sammt Hofraithe beim Haus,
 $\frac{1}{21}$ an der Wolfsjäg-mühle im Schnaid-
bachtal;

Garten:

$\frac{1}{8}$ Morgen 43,8 Ruthen beim Haus;

Acker:

$16\frac{1}{8}$ Morgen 22,2 Ruthen;

Wiesen:

$2\frac{1}{8}$ Morgen 41,9 Ruthen, gemeinderäthlich zu 1500 fl. angeschlagen, und zu 1525 fl. angekauft.
Die Käufer haben sich, so weit ihre Vermögens-Verhältnisse der Verkaufs-Kommission nicht bekannt sind, durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu legitimiren.

Altenstaig, den 3. Juli 1851.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Stiftungsverwaltung Horb.

Bieh-Verkauf.

Am künftigen Jakobi-Markt
Morgens 9 Uhr

kommt im hiesigen Spitalhof ein vier-jähriger rothschweifiger Fohlen gegen baare Bezahlung zum Verkauf, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 17. Juli 1851.

Stiftungsverwaltung.
Seberle.

Amtsnotariat Altenstaig.

Enzthal,
Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter

Liegenschaftsverkauf.

In der Santsache des
Johann Friedrich Brenner,
Bäders von Enzthal,

werden zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags durch die unterzeichnete Stelle nachstehende Realitäten an Gebäu und Gütern, als:

Gebäude:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Bohnhaus und Scheuer unter einem Dach, im Poppelthal; Acker und Wähefeld:

Die Hälfte an 1 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel $37\frac{1}{2}$ Ruthen, und die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Viertel 25 Ruthen beim Haus;

Wiesen:

1 Viertel 31 Ruthen, die obere Wiese, die Hälfte an $2\frac{1}{2}$ Viertel $36\frac{1}{2}$ Ruthen, die untere Wiese am Laubach;

1 Viertel die Mühlhaldenwiese, und $1\frac{1}{2}$ Viertel $2\frac{1}{2}$ Ruthen alda, am Samstag dem 9. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

einem wiederholten dritten und zugleich aber letzten Verkauf ausgesetzt.

Bei dieser Verkaufs-Verhandlung, welche auf dem Rathhause zu Enzthal stattfinden wird, haben sich fremde, der Verkaufs-Kommission nicht persönlich bekannte Käufer, so wie derselben Bürgen, über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen.

Altenstaig, den 2. Juli 1851.

K. Amtsnotariat. Wullen.

Amtsnotariat Eutingen.

Bollmaringen,
Gerichtsbezirks Horb.

Gläubiger-Aufruf.

Die unterzeichneten Stellen sind mit auffergerichtlicher Erledigung des Schuldenwesens des

Egidi Kag dahier und Bürgers in Göttesingen

oberamtsgerichtlich beauftragt, daher nun alle diejenigen, welche Ansprüche irgend einer Art an gedachten Kag zu machen haben, aufgefordert werden, am

Dienstag dem 5. August d. J.,
Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Bollmaringen ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweis-Dokumente entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder, wenn solche voraussichtlich keinem Anstande unterliegen, schriftlich anzumelden.

Diesjenigen, welche ihre Forderungen nicht anmelden und aus den Akten nicht ersichtlich sind, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie bei Verweisung der Masse unberücksichtigt bleiben.

Den 10. Juli 1851.

K. Amtsnotariat Eutingen
und

Gemeinderath Bollmaringen.

Vdt. Amts-Notar
Hailer.


Rentamt Bernack.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag dem 28. Juli,
Mittags 1 Uhr,

werden

65 Klafter Brennholz
und

3000 Wellen gebundenes
Reiffach 

aus den Schlägen Kegelshardt, Neubann, Schillberg und Bruberrain gegen sogleich baare Bezahlung verkauft werden.

Zusammenkunft im Waldhorn daber.

Rentamtman Mann Nesten.

Nagold.

Lezter Verkauf.

In der Santsache des J. G. Gaus, Seifensieders von hier, findet oberamtsgerichtlichen Auftrags gemäß am
Dienstag dem 19. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause der letzte Liegenschafts-Verkauf statt, und zwar:

Gärten:

Die Hälfte an 12,8 Ruthen Krautgarten zu Riethbronnen, neben Oshenwirth Schweifle und Schreiner Renner, zinst, Ankauf 27 fl., gemeinderäthlicher Anschlag . 27 fl.;

Acker,

Zelg Röhrenbach:

2 Viertel 7 Ruthen an der alten Oberjettinger Staig, neben Wälfker Hörrmann und Seifensieder Harr, mit Dinkel angeblümt, gültet, Ankauf . . . 237 fl., gemeinderäthlicher Anschlag, inklusive Anblum, . . . 230 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber hie-

mit eingeladen und können dieselben das Nähere bei dem Güterpfleger Gemeinderath Schwarz erfahren.

Den 19. Juli 1851.

Stadtschultheißen-Amt.
Engel.

Fünfborn,
Oberamts Nagold.

Solz-Verkauf.

Am Mittwoch dem 30. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde aus ihrem Wald Heuwald ungefähr 300 Stücke sehr schönes Langholz auf dem hiesigen Nachbarhaus.

Liebhaber werden zu diesem Verkauf höflich eingeladen.

Den 18. Juli 1851.

Schultheiß Waidelich.

Unterjettingen,
Oberamts Herrenberg.

Gläubiger-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche eine Forderung an mich zu machen haben sollten, werden aufgefordert, solche innerhalb 15 Tagen

an meinen Pfleger, Johann Georg Haag dahier, zu machen, widrigenfalls auf spätere Anmeldungen keine Rücksicht mehr genommen werden könnte.

Den 20. Juli 1851.

Johann Jakob Brösamle,
Strumpfw Weber.

Kloster Reichenbach,
Oberamts Freudenstadt.

Mahlmühle zu verkaufen oder zu verpachten.

Die Besitzer der neuerbauten Hefelbacher Mahlmühle sind gesonnen, solche zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Dieselbe hat zwei Mahlgänge und einen Gerbgang und sich seit ihres einjährigen Betriebs einer guten Kundschaft zu erfreuen. Liebhaber werden auf

Donnerstag den 24. Juli,

Nachmittags 1 Uhr,

zu Gastenwirth Guckelberger eingeladen.

Aus Auftrag:

Johannes Schneider.

Nagold.

Anzeige.

Mittwoch und Samstag schlage ich alle Sorten Del-Saamen für Kunden.

Den 12. Juli 1851.

Aug. Reichert.

Nagold.

Die erste Nummer des Blattes

Prozeß Becher und Genossen

verhandelt vor dem Schwurgericht in Ludwigsburg

erschien so eben, und wird von heute an regelmäßig ausgegeben.

Die Haltung dieser Berichte wird eine rein objektive, ohne irgend welche Parteilichung seyn, indem sich solche schon dadurch von dem Rottweiler Schwurgerichtsblatt und allen Zeitungs-Berichten unterscheiden, daß sie Alles, was auf die Verhandlung mit den Angeklagten selbst, sowohl Fragen als Antworten, die Anklage, das Verweisungs-Erkenntniß und die Vertheidigungsreden bezieht, vollständig und in direkter Redeweise wiedergeben, wodurch alle weiteren Raisonnements überflüssig werden. Nur die Zeugenaussagen sollen auf diejenige Ausdehnung beschränkt bleiben, wie sie für die Entscheidung des Prozesses von Wichtigkeit seyn können.

Preis gr. Quart-Format 12 Nummern in halben Bogen 18 fr.

Alle Postämter und Eisenbahnstationen nehmen Bestellungen an. Probeblätter sind zu haben und werden auch Bestellungen angenommen in der Buchhandlung von G. Zaiser.

Bad Rötchenbach bei Nagold.

Tanzbelustigung und Preisregelschießen.

Am 25. Juli d. J., als am Jacobi-Feiertag,

wird in meiner Wirtschaft zum Bad Rötchenbach, welches ich nun käuflich erworben habe, bei gut besetzter Musik Tanzbelustigung und auf meiner neu errichteten Regelschießbahn ein Preis-Regelschießen stattfinden, wozu ich unter Zusicherung guter Speisen und Getränke bei reeller Bedienung höflich einlade.



Zugleich erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit meine gut eingerichtete Wirtschaft nebst Bad-Anstalt bestens zu empfehlen, wobei ich mich bestreben werde, den Wünschen meiner werthen Gäste stets zu entsprechen.

Den 21. Juli 1851.

Nagold.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Neuester allgemeiner

deutscher Briefsteller,

ein

Universal-Wörterbuch

für alle

Sorten von Billets, Briefen, Eingaben, Bittschriften und Anzeigen, verbunden mit

der theoretischen Anweisung

für

Abfassung guter schriftlicher Aufsätze im Allgemeinen, wie bei einzelnen Arten derselben im Besondern, nebst Vorschriften, für die Briefetikette, Titulaturen zc.

von

Konrad Rubin.

Sechste neu bearbeitete Auflage

von

Carl Claudius,

nebst einem Anhang sämtlicher im amtlichen und gerichtlichen Geschäfts-Verkehre zc. vorkommender Fremdwörter. Elegant fortionirt groß Quart, 20 Bogen stark, Preis nur 54 fr.

Dieses Buch sollte keinem Geschäftsmanne fehlen, indem er alles darin findet, was er zu wissen nöthig hat. Buchhandlung von G. Zaiser.

Wilbberg.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat sich als Färber hier bürgerlich niedergelassen und wird unter der Firma Schütter vom 25. dieses Monats an leinene, baumwollene und wollene Zeuge, Garn und dergleichen in allen beliebigen Farben zu den billigsten Preisen liefern, und so auch Garn und Faden zur Schnellbleiche übernehmen. Um gütigen



Zuspruch bittet

Joh. G. Koller,
Färber.

Altenstaig Stadt.

**Gesuch eines Bierbrauer-
Lehrlings.**

Ein hiesiger Bierbrauer, welcher seinem Geschäft wohl vorzustehen weiß, wünscht gegen billige Bedingungen einen Lehrling aus einer rechtschaffenen Familie aufzunehmen, worüber auf portofreie Anfragen von dem Unterzeichneten nähere Auskunft erteilt wird.

Den 8. Juli 1851.

Stadtschultheiß
Speidel.

**Oberjettingen,
Oberamts Herrenberg.
Geld auszuleihen.**

Bei der Stiftungspflege Oberjettingen sind 200 fl. zum Ausleihen auf zweifache Versicherung parat.

Den 19. Juli 1851.

Stiftungspfleger:
F. Fortenbacher.

Altenstaig.

Den Herren Rothgerbermeistern
mache ich die Anzeige, daß ich jeder Zeit ein schön sortirtes Lager von
Wildhäuten
zu billigen Preisen besitze, und lade zu gefälliger Abnahme ein.
Wilhelm Schönbutz.

Nagold.

An alle Väter, Mütter, Lehrer, Erzieher!
Auf die in Stuttgart erscheinende und kürzlich von mehreren dortigen Lehrern öffentlich empfohlene Jugendzeitung
Vater Salzman,
Zeitung für unsere lieben Kinder,
nimmt Unterzeichnete Abonnements an, so wie bei derselben ausführliche Prospekte und Probeblätter der Zeitung eingesehen werden können.
Die Zeitung existirt erst seit 2 Monaten und ist durch ihre große Mannigfaltigkeit und den allseitig anregenden Inhalt bereits weit und breit zur beliebtesten Jugendschrift geworden.
Man abonniert immer auf ein halbes Jahr bei Unterzeichneter mit bloß 36 fr., und erhält auf Verlangen die bereits erschienenen Nummern nachgeliefert.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

Unter Bezugnahme auf die bei Lubrecht und Comp. in Stuttgart erschienene, durch alle Buchhandlungen für 3 fr. zu beziehende Schrift: „Trost für Alle etc. von Dr. G. Womendey, prakt. Arzt zu Heilbronn“ 3. Auflage, empfiehlt der Unterzeichnete das bereits weithin bekannte, von mehreren Medicinalkollegien geprüfte und durch vielfache Zeugnisse erprobte
Cirkassia-Wasser,
welches an Ausgiebigkeit und überraschender Wirkung alle bekannten, selbst die besten Cölnner, Brüsseler, Pariser, Florenzer, Prinzessinen-, Königs- und auch als unvergleichlich bezeichneten aromatisirten Wasser übertrifft, allen Toilettenbedürfnissen auf wahrhaft wundervolle Weise meist entspricht, und der Flasche zu 1 fl., das Probefläschchen zu 15 fr. stets vorräthig ist zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 19. Juli 1851.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Lichte, gegossene 20fr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 18fr. 1 Pfd. Seife . . . 14fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Gr.	fl.	fr.				
Dinkel, neu. 1 Sch.	6	42	8	18	6	—	171	—	1079	17	4 Pfd. Kernbrod . . . 12 fr.	1 Pfd. Seife . . . 14fr.	
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Pfd. Schwarzbrod . . . 11 "		
Kernen . . .	15	28	15	15	14	—	4	4	70	8	1 Weiz à 7 Lth. — Dil. 1 "	Holz-Preise. Abseiten, 1' breit: rauh . . . 30—36 . halbsaubere . . . 40 . blinde . . . 54 . Bretter, 1' br. 16—18 . 9—10" br. . . 14 . Rahmenstengel 10—12 . Latten . . . 3—4 . Al. Buchenholz: pr. Achse . . . 13 fl. — . geköst . . . 13 fl. — .	
Saber . . .	5	46	5	39	5	30	16	4	93	17	Fleisch-Preise. 1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 "		Al. Buchenholz: pr. Achse . . . 6 fl. 36 . geköst . . . 6 fl. 15 .
Gerste . . .	11	44	11	21	11	4	22	7	259	44	1 " Rindfleisch . . . 6 "	1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 "	
Müßlfrucht	12	48	12	5	11	28	10	—	120	51	1 " Hammelfleisch . . . 6 "		1 " unadgezogen . . . 9 "
Bohnen 1 Gr.	1	30	1	21	1	—	3	—	32	40	Fett-Preise. 1 " Schweine-Schmalz 16 "	1 " Rindschmalz . . . 18 "	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Butter . . . 13 "		
Roggen . . .	1	34	1	33	1	32	2	2	27	56			
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linse-Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Rog.-Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

